

## Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife

Museum Ludwig, Köln

15. September 2018 bis 13. Januar 2019

Das Museum Ludwig präsentiert vom 15. September 2018 bis zum 13. Januar 2019 die Exposition „Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife“.

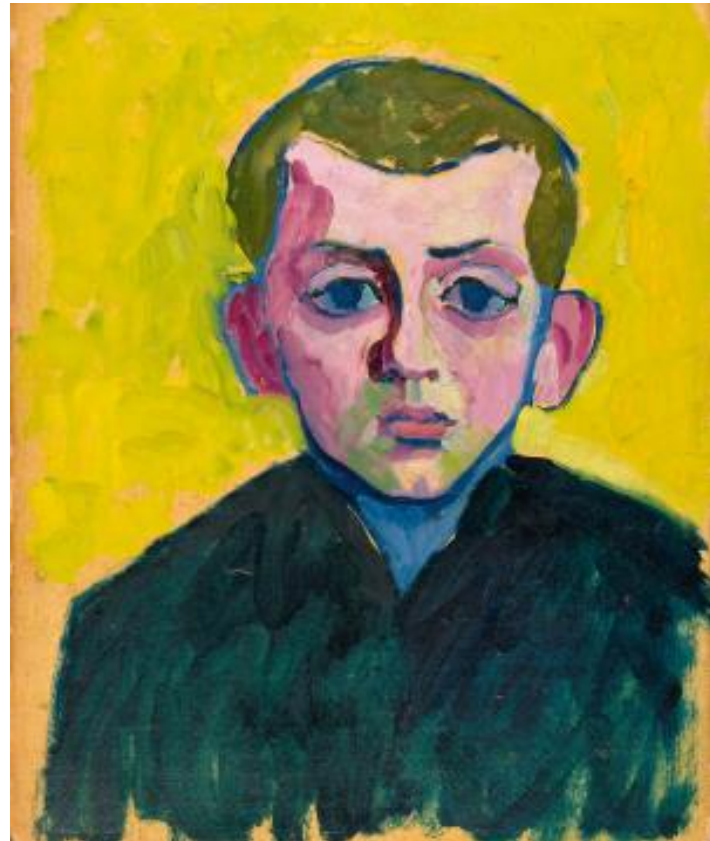
Gabriele Münter (Berlin 1877–1962 Murnau) war eine zentrale Künstlerfigur des deutschen Expressionismus und der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, deren Gründung in Münters Haus in Murnau stattfand. Über ihre Rolle als engagierte Persönlichkeit, Vermittlerin und langjährige Lebensgefährtin Wassily Kandinskys hinaus, zeigt diese Ausstellung wie wichtig und eigenständig Gabriele Münter als Malerin war. Erstmals werden der Öffentlichkeit über 100 Gemälde präsentiert, die einen neuen Blick auf diese starke Künstlerin erlauben.

Münter gehört zu den wenigen erfolgreichen Frauen der künstlerischen Moderne. Ihre Offenheit und Experimentierfreudigkeit als Malerin, Fotografin und Grafikerin wird nun zum ersten Mal ausführlich präsentiert. Zu ihren bekannten Gemälden gehören Porträts, etwa von Marianne Werefkin oder Kandinsky sowie romantische

Landschaften ihrer bayerischen Wahlheimat. Mit seltenen Fotografien, die Münter um 1900 bei einer mehrjährigen USA-Reise aufgenommen hat, beginnt die Ausstellung; im Mittelpunkt steht ihr malerisches Œuvre, das neben farbintensiven Porträts und Landschaften auch Interieurs, Abstraktion oder „primitivistische Bilder“ umfasst.

Der Expressionismus ist im Museum Ludwig insbesondere durch die Sammlung Haubrich stark vertreten: Im Bestand sind Gemälde von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein, Otto Müller und ebenso Künstler des Blauen Reiter wie Wassily Kandinsky Franz Marc, August Macke, Alexej Jawlensky. Ein Bild von Gabriele Münter aber fehlt erstaunlicherweise. Anlässlich der Ausstellung wird das Museum Ludwig nun die Arbeit „Knabenkopf“ (Willi Blab) von Gabriele Münter mit Hilfe der Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig e.V. erwerben.

Ein Großteil der ausgestellten Werke stammt aus der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und aus dem Lenbachhaus in München, das diese Ausstellung organisiert, sowie aus internationalen Sammlungen wie dem Des Moines Art



Center, Iowa, dem Centre Pompidou, Paris oder dem Israel Museum, Jerusalem.

Als Kuratoren der Sonderschau, die zuvor bereits im Lenbachhaus in München und im Louisiana Museum of Modern Art in Humlebaek (Dänemark) gezeigt wurde, zeichnen Dr. Matthias Mühling (Direktor des Lenbachhauses, München) und Dr. Isabelle Jansen (Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung) sowie für die Station in Köln Rita Kersting (Stellvertretende Direktorin des Museums Ludwig) verantwortlich

Zur Exposition, ein Projekt der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München in Kooperation mit dem Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk und dem Museum Ludwig, Köln, ist ein 272-seitiger Katalog mit 248 Farb- und 49 S/W-Abbildungen im Prestel Verlag erscheinen, der im Museum für 35 Euro, im Buchhandel für 39,95 Euro erhältlich ist.



#### Die Ausstellung kompakt

|                        |   |
|------------------------|---|
| Titel:                 | Gabriele Münter – Malen ohne Umschweife   |
| Ort und Dauer:         | Museum Ludwig, Köln, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln<br>15. September 2018 bis 13. Januar 2019<br>Zuvor:<br>Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek (Dänemark)<br>30. Mai bis 19. August 2018<br>Städtische Galerie im Lenbachhaus, München<br>31. Oktober 2017 bis 8. April 2018 |
| Veranstalter:          | Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München und Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München in Kooperation mit dem Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk und dem Museum Ludwig, Köln  |
| Ausstellungstyp:       | Sonderausstellung   |
| Ausstellungskuratoren: | Dr. Matthias Mühling (Direktor Lenbachhaus, München) und Dr. Isabelle Jansen (Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung), für die Station in Köln: Rita Kersting (Stellvertretende Direktorin Museum Ludwig)   |
| Exponate:              | über 100 Exponate   |
| Leihgeber:             | Eigene Bestände der Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung und des Lenbachhauses in München sowie aus internationale Sammlungen wie der Des Moines Art Center, Iowa, das Centre Pompidou, Paris oder das Israel Museum, Jerusalem   |
| Öffnungszeiten:        | Di-So: 10-18 Uhr, Do: 10-22 Uhr, montags geschlossen  |
| Eintritt:              | 11 €, ermäßigt: 7,50 €, Familien 23 €, Gruppen: 8 € pro Person  |
| Publikation:           | Katalog: 272 Seiten, 20,0 x 27,0 cm, 248 farbige Abbildungen, 49 s/w-Abbildungen: im Museum: 35 €, im Buchhandel: 39,95 €, Prestel Verlag (ISBN: 978-3-7913-5704-1)   |
| Allgemeine Infos:      | Tel.: 0221 22126165   |
| Internet:              | <a href="http://www.museum-ludwig.de/">www.museum-ludwig.de/</a>  |
| eMail:                 | <a href="mailto:info@museum-ludwig.de">info@museum-ludwig.de</a>  |

(© Dr. Martin Große Burlage, [historischeausstellungen.de](http://historischeausstellungen.de), [www.historischeausstellungen.de](http://www.historischeausstellungen.de),  
eMail: [info@historischeausstellungen.de](mailto:info@historischeausstellungen.de), Tel.: 0049 (0)2572 959496)